Neben dem Verweis auf die bereits hierzu ergangene Vorlage zur Sitzung des Hauptausschusses v. 21.11.2016 ergänzt Herr Neulen die Ausführungen zum aktuellen Sachstand.

So seien die erforderlichen Anträge bzgl. der Ausstellung einer sogenannten „glücksspielrechtlichen Erlaubnis“ zwischenzeitlich von allen vier Spielhallenbetreibern in Eitorf bei der Verwaltung eingegangen. Um das weitere Vorgehen hinsichtlich dieser gesetzlichen Neuregelung koordiniert anzugehen, stehe man in engem Kontakt mit den Kommunen Siegburg, Troisdorf, Bornheim, Rheinbach und Hennef.

Derzeit befinde man sich in interner Abstimmung darüber, inwiefern die gestellten Anträge, ohne deren Genehmigung der weitere Betrieb der entsprechenden Glücksspielhalle nicht gestattet ist, zu behandeln sind. Es bleibe abzuwarten, ob vor dem rechtlichen Hintergrund alle Genehmigungen erteilt werden können.